



Martin  
Noschiel



Stefan  
Kroyer



Franz  
Bergmann

ZENTRALAUSSCHUSS

KLUB DER EXEKUTIVE

FSG

POLIZEI

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen

Wien, am 23. Mai 2025

# ZA – AKTUELL

## Sparmaßnahmen im BMI – Was heißt das genau?

Nachdem die Vorgänger-Regierung Geld nach dem Motto „Koste es, was es wolle!“ verschwendete, ist nun Sparen angesagt!

Anfang des heurigen Jahres war klar, dass auch im BMI gespart werden muss und deswegen stellte die FSG/Klub der Exekutive den Antrag, der Dienstgeber möge der Personalvertretung konkret mitteilen, **WO und WIE gespart** werden soll.

Nach langer Wartezeit und Ausreden auf das Budget-Provisorium wurde vor kurzem der Plan dazu mitgeteilt.

Von Seiten des Dienstgebers wurde auf die „Führungsverantwortung“ der Verantwortungsträger hingewiesen und diese wurden somit in die Pflicht genommen, nach „ihren Möglichkeiten“ die Sparvorgaben umzusetzen. Als ob das nicht selbstverständlich und sowieso Voraussetzung wäre, aber sei's drum!

Nach medialen Ankündigungen, dass „an der Sicherheit nicht gespart werden darf“, kamen dann doch Vorgaben: **bei den Überstunden müssen 20% eingespart werden.** Was heißt das dann konkret? Wo können denn noch Überstunden eingespart werden? Natürlich werden durch derartige Vorgaben Diensteinteilungen gekürzt, was

wiederum für die Basis bedeutet, dass weniger Streifen eingeteilt werden.

Aber durch die rückläufige **Asyl- und Migrationssituation** ergibt sich ein geringerer Sparzwang als erwartet.

Trotz steigendem Personalbedarf werden **heuer nur die ca. 1500 Pensionsabgänge ersetzt**, was sich wiederum negativ auf die Basisdienststellen auswirkt.

Beteuert wird auch, dass vermehrt in den **Zentralstellen gespart** wird und **nur jede 3. Verwaltungsplanstelle nachbesetzt** wird.

Sparpotenzial sieht man auch im **Sachaufwand, wo verschiedenste Anschaffungen oder Bauprojekte evaluiert** werden.

Im Fuhrpark sieht man ebenfalls dringenden Handlungsbedarf, wo nach Ansicht des Dienstgebers ein „Wildwuchs“ entstanden ist.

**Einsparungen bei den Dienstreisen, Sprachausbildungen oder bei Medienkampagnen** sind ebenfalls geplant. Bei den Neuaufnahmen soll **ab Herbst weder Klimaticket noch Führerschein refundiert** werden. Die **Anwerberprämie** wird ebenfalls gestrichen.

Über Anregung der **FSG/Klub der Exekutive** wurde auch ein Überdenken bei **Anmietungen von Asylquartieren und -einrichtungen**

(z.B. Spielfeld oder Thörl-Maglern) angedacht.

Die Anfrage, wie es weitergeht mit der **Umsetzung der Kriminaldienstreform** ergab, dass die durch das vormalige BMKÖS übermittelten Bewertungen inakzeptabel sind. Die CCTC (Cyber-Crime-Trainings-Center) werden vermutlich nicht alle sofort und gleichzeitig eingerichtet und es wird auch überdacht, ob überhaupt in allen Bundesländern ein eigenes CCTC erforderlich ist.

**Zusammengefasst heißt all das, dass nicht nur die einzelnen Führungsverantwortlichen in die Pflicht genommen werden müssen, sondern auch wir als Personalvertretung in allen Bereichen – sei es im DA, FA und ZA genau hinschauen müssen, wie die einzelnen Sparvorgaben umgesetzt werden!**

**Wir haben die Einbindung der Personalvertretung vor Ort beim Dienstgeber eingefordert und diese wurde uns auch zugesagt!**

**Wie bereits erwähnt - Eines steht für die FSG/Klub der Exekutive jedenfalls fest: Wir sind den Kolleginnen und Kollegen verpflichtet und nicht dem Dienstgeber oder der Politik.**



**Dein Team im Zentrallausschuss**

im Bundesministerium für Inneres  
1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1  
bmi-za-polizei-fsg@bmi.gv.at



[www.fsg4you.at](http://www.fsg4you.at)